

## Suurstoffi 22

NUTZUNG	Büro
STANDORT	Risch, Rotkreuz
BAUHERR	Zug Estates AG
AUFTRAGGEBER	Zug Estates AG
ARCHITEKTUR	Burkard Meyer Architekten BSA
GENERALPLANER	Burkard Meyer Architekten BSA
ZEITRAUM PLANUNG	2015 - 2017
ZEITRAUM REALISIERUNG	2017 - 2018

Das Suurstoffi-Areal ist ein schweizweites Leuchtturmprojekt für nachhaltiges Bauen. Dabei werden ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt. Es entsteht ein Quartierareal mit Büros, Wohnungen, Schulen, Shops und Restaurants.



### Diverses

Als besonderes Highlight verfügt das Areal über ein Anergienetz mit eigenem Erdsondenfeld, welches eine effiziente Energieversorgung der Gebäude sowie eine saisonale Energiespeicherung im Erdreich ermöglicht. Auf dem Baufeld S22 entsteht das erste komplett aus vorgefertigten Holz-Elementen bestehende Bürohochhaus der Schweiz. Das Hochhaus bietet auf neun Stockwerken über 13'000 m<sup>2</sup> Nutzfläche für Büroräumlichkeiten. Dabei setzt die Verwendung von einheimischem Holz neue Massstäbe bezüglich Ökologie und die sichtbaren Holzstrukturen verleihen der Bürolandschaft ein einmaliges Ambiente. Zusammen mit dem von uns erarbeiteten Energiekonzept, garantiert dies höchstes Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

### Leistungen von Kalt+Halbeisen Ingenieurbüro AG

Wettbewerbserfolg!  
 Gesamtleitung der gesamten Gebäudetechnikplanung HLKKS/E. Bearbeitung der gesamten Gebäudetechnik HLKKS, Sprinklerplanung und Fachkoordination vom Wettbewerbskonzept bis zur Schlussabnahme. Installationssumme HLKKS beträgt ca 5.5 Mio.

### Kenndaten

Gesamtluftmenge AUL/FOL	ca. 70'000 m <sup>3</sup> /h
EBF	ca. 15'500 m <sup>2</sup>
BGF	ca. 18'000 m <sup>2</sup>
Wärmeleistung	ca. 560 kW
Klimakälteleistung	ca. 580 kW
Brauchwarmwasserbedarf	ca. 3'000 l/d

### Baukosten

ca. 50 Mio.

### Label

Geplant nach Minergie (es wird keine Zertifizierung angestrebt).

### Technische Highlights

#### Lüftung / Klima

Die Lüftungsanlagen befinden sich in der Technikzentrale im Untergeschoss. Die Büronutzungen werden über zwei bedarfsgerecht geregelte Lüftungsanlagen mit frischer Luft versorgt. Auf den Geschossen erfolgt die Luftverteilung über Ringleitungen an welchen die hybriden Deckensegel angeschlossen sind. die Wärmerückgewinnung in den Lüftungsanlagen ist über ein Kreis-Verbund System realisiert.

#### Heizung / Kälte

Das Heiz- und Kältesystem ist so konzipiert, dass es sich optimal in das Arealkonzept einbinden lässt. Die tiefen Vorlauftemperaturen der Deckensegel begünstigen den energieeffizienten Betrieb der Wärmepumpe. Die Deckensegel werden über ein 4-Leiter System erschlossen, welches gleichzeitigen Heiz- und Kühlbetrieb ohne Energieverluste ermöglicht. Ebenfalls lässt sich durch den variablen Anschluss der Deckensegel auf die Ringleitung, eine auf das Bürolayout abgestimmte Einzelraumregulierung realisieren. Die Kälte wird ganzjährig per Free Cooling aus dem Anergienetz bereitgestellt.

#### Sanitär / Medien

Bei den sanitären Anlagen wurde auf gute Zugänglichkeit und schalloptimierte Ausführung Wert gelegt. Die Erschliessung der Büroggeschosse ist flexibel konzipiert, so dass sich Waschbecken an mehreren Standorten auf dem Büroggeschoss, realisieren lassen. Das Dachwasser wird über ein in der Umgebung sichtbares Brunnensystem, in die Kanalisation geleitet.

#### Referenzauskunft

Burkard Meyer Architekten BSA  
 Hr. Thomas Wernli 056 200 59 00

#### Mehr Informationen zum Projekt

Peter Flükiger, GL 056 245 40 41  
 oder [p.fluekiger@kalthalbeisen.ch](mailto:p.fluekiger@kalthalbeisen.ch)

### GALERIE

